



Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION ULM · STAATSANWALTSCHAFT ULM

PRESSEMITTEILUNG

26. Februar 2010

Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Ulm und der Polizeidirektion Ulm

Ehingen / Kind tot in der Badewanne gefunden

Im Rahmen eines Todesfallermittlungsverfahrens klären die Staatsanwaltschaft Ulm und die Kriminalpolizei Ehingen die Umstände, die in einer Gemeinde im Raum Ehingen zum Tod eines Neunjährigen geführt haben.

Nach den ersten Erkenntnissen saß der Junge am Donnerstagabend in der Badewanne der elterlichen Wohnung. Als die Mutter ihren Sohn gegen 18:30 Uhr zum Essen rufen wollte, fand sie ihn leblos im Wasser. In der Wanne lag auch ein eingesteckter Haartrockner. Die Mutter und ihr Partner bargen den Jungen und versuchten ihn wiederzubeleben. Doch auch die intensiven Reanimationsversuche durch den Notarzt und den Rettungsdienst blieben letztlich erfolglos.

Die Ermittlungsbehörden haben einen Elektro-Sachverständigen mit einem Gutachten beauftragt. Dessen Ergebnis steht noch aus. Zudem soll eine Obduktion weiteren Aufschluss bringen.

Reiner Durst